**ProduktionstechnologieN –**

**M-ERA.NET Call 2022**

**Nationale ergänzung**

**zum M-ERA.Net full-proposal**

Version: 03.10.2022

Tabelle : Eckdaten des Projekts

|  |  |
| --- | --- |
| FTI Initiative: | *Produktionstechnologien – M-ERA.NET Call 2022*  *TRANSNATIONALE Kooperative F&E Projekte* |
| Langtitel des Projekts: | *Projekttitel (max. 120 Zeichen)*  *(gleich wie im M-ERA.NET Antrag)* |
| Kurztitel des Projekts: | *Akronym (max. 20 Zeichen)*  *(gleich wie im M-ERA.NET Antrag)* |
| Antragsteller: | *Firmen- bzw. Institutsname*  *(nationaler Antragsteller)* |
| Projektpartner: | *Firmen- bzw. Institutsname*  *(nationale Projektpartner)* |
| Ausschreibungsschwerpunkt: | Innovative surfaces, coatings and interfaces  Functional materials  Materials for electronics |
| Beantragte Forschungskategorie  nationaler Anteil: | Industrielle Forschung (IF)  Experimentelle Entwicklung (EE) |
| Laufzeit des Projekts: | * Startdatum: TT.MM.YYYY * Enddatum: TT.MM.YYYY * Laufzeit in Monaten: Anzahl |
| Kostendarstellung  nationaler Anteil: | * Gesamtkosten in Euro:€ * Gesamtförderung in Euro: € |
| PROJEKTZIEL: | *Bitte stellen Sie die Ziele des Projekts und die innovativen Inhalte mit max. 5 aussagekräftigen Sätzen dar.* |

Inhaltsverzeichnis

[Tabellenverzeichnis 3](#_Toc66452366)

[1 Allgemeines 4](#_Toc66452367)

[1.1 Checkliste für die Antragseinreichung 4](#_Toc66452368)

[1.1.1 Checkliste Formalprüfung 4](#_Toc66452369)

[1.1.2 Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen 5](#_Toc66452370)

[1.2 Einreichmodalitäten 6](#_Toc66452371)

[Kurzfassung 8](#_Toc66452372)

[Abstract 9](#_Toc66452373)

[2 Qualität des Vorhabens 10](#_Toc66452374)

[2.1 Qualität der Planung 10](#_Toc66452375)

[2.1.1 Erläuterung zum Kostenplan 10](#_Toc66452376)

[2.1.2 Ergebnisse aus anderen Projekten 11](#_Toc66452377)

[2.2 Berücksichtigung von Nachhaltigkeit 13](#_Toc66452378)

[2.3 Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie 13](#_Toc66452379)

[3 Eignung der nationalen Förderungswerber / Projektbeteiligten 14](#_Toc66452380)

[4 Nutzen und Verwertung 15](#_Toc66452381)

[4.1 Nutzen für die Anwender und Verwertungspotenzial 15](#_Toc66452382)

[4.2 Wirkung und Bedeutung der Projektergebnisse für die am Vorhaben beteiligten Organisationen 15](#_Toc66452383)

[4.3 Verwertungsstrategie 15](#_Toc66452384)

[5 Relevanz des Vorhabens 16](#_Toc66452385)

[5.1 Relevanz in Bezug auf die Ausschreibung 16](#_Toc66452386)

[5.2 Relevanz in Bezug auf die nationalen Ausschreibungsziele 16](#_Toc66452387)

[5.3 Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner 16](#_Toc66452388)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Eckdaten des Projekts 1](#_Toc66452399)

[Tabelle 2: Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“ 4](#_Toc66452400)

[Tabelle 3: Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“ 5](#_Toc66452401)

[Tabelle 4: Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten 12](#_Toc66452402)

# Allgemeines

\_

## Checkliste für die Antragseinreichung

Die Informationen in Kapitel 1 dienen als Hilfestellung zur Einreichung und können in der finalen Projektbeschreibung, die als Anhang im eCall hochgeladen wird, gelöscht werden.

### Checkliste Formalprüfung

Bei der Formalprüfung wird das Förderungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: **Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbare Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.**

Tabelle : Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“

| *Kriterium* | | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Es wurde die richtige Vorlage verwendet. (Instrument im eCall stimmt mit Projektbeschreibung überein) | | • **M-ERA.NET Full-Proposal** **und Annex 1 zum Full-Proposal** (Upload via FFG eCall und identer Antrag elektronisch via M-ERA.NET Submission Tool)  • **Nationale Ergänzung** zum M-ERA.NET Full-Proposal (Upload als .pdf-Dokument via eCall)  [Link zu entsprechenden Dokumenten](https://www.ffg.at/produktionstechnologien/meranet2022): | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Die Projektbeschreibung ist ausreichend befüllt vorhanden und es wurde die richtige Sprache verwendet. | Die Vorlage der Projektbeschreibung ist vollständig auszufüllen, eine Abänderung oder Ergänzung von Kapiteln wie auch einzelner Überschriften ist nicht zulässig! | | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Sprache Nationaler Kurzantrag | | Deutsch oder Englisch | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Uploads zu den Stammdaten im eCall (Upload als .pdf-Dokument) | | Jahresabschlüsse (Bilanz, GuV) der letzten 2 Geschäftsjahre liegen vor. Bei Start-Ups muss ein Businessplan vorliegen. | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

Tabelle : Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Der/die FörderungswerberIn ist berechtigt, einen Antrag einzureichen. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Bei Konsortien: Die Projektpartner sind teilnahmeberechtigt. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Laufzeit | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Mindestanforderungen an das Konsortium | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Höhe der Förderung | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Übereinstimmung der Daten im M ERA-NET Projektantrag, mit den nationalen Förderansuchen und im eCall | * *Partner* * *Kosten* * *Beantragte Förderung* * *Laufzeit* | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

### Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen

* Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Fragen. Die in blauer Schrift angeführten Fragen, Hinweise und Anmerkungen im Antragsformular können nicht überschrieben (gelöscht) werden!
* Ein vollständiger nationaler Projektantrag besteht aus dem **vorliegenden nationalen Ergänzung** **der österreichischen Teilnehmer zusätzlich zum M‑ERA.NET Full-Proposal und Annex 1 zum Full-Proposal**. Die Kosten der österreichischen Partner werden im eCall online eingegeben.
* Führen Sie Ihre Angaben so detailliert aus, dass sich die begutachtenden Personen ein Bild zu Ihrem geplanten Projekt machen können. Versuchen Sie trotzdem, knapp und präzise zu formulieren.
* Die Angabe der maximalen Seitenzahl ist NICHT als Aufforderung zu verstehen, diesen Richtwert auch erreichen zu müssen. Verfassen Sie den Antrag so, dass für die prüfenden Expert\*innen der Gehalt und Nutzen Ihres geplanten Projekts erkennbar werden. Qualität vor Quantität!
* Bitte entnehmen Sie allfällige weitere Hinweise zu inhaltlichen Vorgaben und Zielsetzungen dem Ausschreibungsleitfaden.
* Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden / Call Guidelines).

## Einreichmodalitäten

Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch via eCall** unter der Webadresse <https://ecall.ffg.at> möglichund hat **für die österreichischen Antragsteller / Partner vollständig und rechtzeitig mit dem Ende der Einreichfrist zu erfolgen.**

**Ein detailliertes Tutorial zum eCall finden Sie unter:** [**https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx**](https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx)

Der Hauptantrag kann nur eingereicht werden, wenn **alle österreichischen Partner zuvor** Ihre Partneranträge im eCall **ausgefüllt und eingereicht** haben!

Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde. Nach erfolgreicher Einreichung wird automatisch eine **Einreichbestätigung** per Email versendet. Eine Nachreichung (auch von einzelnen Teilen des Antragformulars) ist nicht möglich! Sobald ein Förderungsansuchen abgeschickt wurde, ist eine weitere Bearbeitung nach der Einreichfrist nicht mehr möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden)!

Die Nachreichung einer **firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung** des online eingereichten **Förderungsansuchens** ist **NICHT erforderlich.**

Alle eingereichten Projektanträge werden nur den mit der Abwicklung der Ausschreibung befassten Stellen zur Einsicht vorgelegt. Alle beteiligten Personen sind **zur Vertraulichkeit verpflichtet**. Insbesondere müssen in das Bewertungsverfahren eingebundene nationale und internationale ExpertInnen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Vertraulichkeitserklärung abgeben.

**Ende der Einreichfrist:**

**Transnational, M-ERA-NET: Transnationale Einreichungen (M-ERA.NET Full-Proposal und Annex 1 zum Full-Proposal) müssen bis spätestens am**

**17. November 2022, 12:00 Uhr C.E.T.**

**via M-ERA.NET Submission Tool eingelangt sein.**

**Österreich, FFG: Nationale Förderansuchen (vorliegendes Dokument) und das M‑ERA.NET Pre-Proposal Form müssen spätestens am**

**18. November 2022, 12:00 Uhr C.E.T.**

**via eCall eingelangt sein.**

Kurzfassung

Kurzfassung auf **Deutsch** (max. 1 Seite), entspricht der Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

Die aussagekräftige Kurzfassung muss folgende Punkte beinhalten:

* Ausgangssituation, Problematik und Motivation zur Durchführung des F&E-Projekts
* Ziele und Innovationsgehalt gegenüber dem Stand der Technik / Stand des Wissens und mit Bezug zu den erwarteten Nachhaltigkeitseffekten.
* Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse

(entsprechend der Darstellung im M-ERA.NET Projektantrag)

Text

Abstract

Kurzfassung in Englisch (Übersetzung) (max. 1 Seite), entspricht der englischen Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

(Kopie M-ERA.NET Projektantrag)

Text

**ERGÄNZENDE DARSTELLUNG ZUM M-ERA.NET FULL‑PROPOSAL**

**Wichtiger Hinweis**:

Die ergänzenden Informationen in den folgenden Kapiteln beziehen sich auf die **österreichischen Antragsteller / Projektpartner**.

# Qualität des Vorhabens

## Qualität der Planung

### Erläuterung zum Kostenplan

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag keine Änderung des Kostenplans vorliegt.

Bei Änderungen geben Sie eine Erläuterung zu den einzelnen geänderten Kostenkategorien (Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten, Drittkosten, Reisekosten).

Allfällige Kostenänderungen müssen sich auch im online eCall Kostenplan widerspiegeln.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, es gibt keine Änderungen des Kostenplans im Vergleich zum nationalen Kurzantrag.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

**Hinweis:**

Der bereits in der ersten Phase im eCall eingereichte Kostenplan steht Ihnen zur Einreichung in der zweiten Phase weiter zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Kosten finden Sie im [Kostenleitfaden](https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden/version-21).

Beachten Sie die Vorgaben und Einschränkungen bei Änderungen der Kosten (siehe M‑ERA.NET Guide for Proposers, Kapitel 4.2).

### Ergebnisse aus anderen Projekten

Falls im Zeitraum zwischen erster und zweiter Einreichphase weitere Ergebnisse aus relevanten Projekten mit inhaltlichem Bezug erreicht wurden, ergänzen Sie diese hier und stellen Sie eine inhaltliche Abgrenzung möglichst vollständig dar. Wichtig sind die Ergebnisse, auf denen Sie aufbauen, sowie mögliche Synergien.

Sofern es sich um FFG-Projekte handelt führen Sie bitte die FFG-Projektnummer und den Projekttitel an.

Zur übersichtlichen Darstellung benutzen Sie bitte folgende Tabelle:

**Darstellung der bereits vorliegenden Ergebnisse und Deliverables aus öffentlich geförderten Projekten, auf die das beantragte Projekt aufbaut, bzw. die in dieses einfließen**

Tabelle : Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten

| Förder-stelle | Projekt-nummer | Titel | Beschreibung der bereits vorliegenden Ergebnisse und relevanten Deliverables (überprüfbare Ergebnisse / Produkte der F&E-Arbeiten) in Hinblick auf die Grundlagen für / Abgrenzung zum gegenständlichen Projekt | Ort und Art der Dokumentation (z.B. Link zur Homepage, Publikation, Tagungsband, Zwischenbericht, Endbericht, …) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

## Berücksichtigung von Nachhaltigkeit

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag der **österreichische** Beitrag das geplante Vorhaben zu den ökologischen/sozialen/ökonomischen Nachhaltigkeitszielen unverändert ist.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, der österreichische Beitrag das geplante Vorhaben zu den ökologischen/sozialen/ökonomischen Nachhaltigkeitszielen ist unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

## Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag die Zuordnung des **österreichischen** Projektteils in die Forschungskategorie Industrielle Forschung (IF) oder Experimentelle Entwicklung (EE) gemäß der TRL (Technology Readiness Level) Systematik gemäß dem Instrumentenleitfaden für kooperative F&E-Projekte, transnationale Ausschreibungen, unverändert ist.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, die Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie im Vergleich zur zweiten Phase ist unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

**Hinweis:**

Beachten Sie, dass im nationalen Antrag alle österreichischen Partner ausschließlich einer Forschungskategorie zugeordnet sein müssen.

# Eignung der nationalen Förderungswerber / Projektbeteiligten

\_

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag keine Änderung der beteiligten Projektpartner in der zweiten Phase vorliegt.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, die beteiligten Partner des transnationalen Konsortiums sind in der zweiten Phase unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

**Bei Änderung: Beschreibung der Kompetenzen des neuen Projektpartners:**

* Firmenname bzw. Name der Einrichtung
* Angabe zur fachlichen Kompetenz der Organisation und der am Projekt beteiligten MitarbeiterInnen.  
  Untermauern Sie die fachliche Kompetenz durch Lebensläufe und einer Liste der wichtigsten – maximal 5 - projektrelevanten Publikationen der leitenden wissenschaftlich-technischen ProjektmitarbeiterInnen. Bitte beachten Sie dazu die Vorgaben zum Umgang mit Anhängen.
* Darstellung des projektrelevanten Know-hows: z. B. Markterfolge, Patente
* Beschreibung von vorhandener projektrelevanter Infrastruktur und sonstiger Aspekte der Leistungsfähigkeit zur Durchführung

Text

Beachten Sie die Vorgaben und Einschränkungen bei Partneränderungen (siehe M‑ERA.NET Guide for Proposers, Kapitel 4.2).

# Nutzen und Verwertung

\_

## Nutzen für die Anwender und Verwertungspotenzial

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag keine Änderung des Nutzens für die Anwender und sowie des Verwertungspotenzials des geplanten Vorhabens vorliegt.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, der Nutzen für die Anwender und sowie die Verwertungspotenziale sind in der zweiten Phase unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

## Wirkung und Bedeutung der Projektergebnisse für die am Vorhaben beteiligten Organisationen

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag keine Änderung der Wirkung und Bedeutung der Projektergebnisse für die am Vorhaben beteiligten **österreischischen** Projektpartner in der zweiten Phase vorliegt.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, die Wirkung und die Bedeutung sind in der zweiten Phase unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

## Verwertungsstrategie

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag keine Änderung der Verwertungsstrategie in der zweiten Phase vorliegt.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, die Verwertungsstrategie ist in der zweiten Phase unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

# Relevanz des Vorhabens

\_

## Relevanz in Bezug auf die Ausschreibung

Bestätigen Sie, dass Ihr Vorhaben im Vergleich zum nationalen Kurzantrag denselben **Ausschreibungsschwerpunkt** auch in der zweiten Phase adressiert. Bei Änderungen im Vergleich zum nationalen Kurzantrag geben Sie eine Erläuterung.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, der in der ersten Phase adressierte Ausschreibungsschwerpunkt wird auch in der zweiten Phase adressiert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

## Relevanz in Bezug auf die nationalen Ausschreibungsziele

Bestätigen Sie, dass Ihr Vorhaben im Vergleich zum nationalen Kurzantrag dasselbe **operative Ausschreibungsziel** (oder gegebenenfalls in absteigender Reihenfolge die Ausschreibungsziele) auch in der zweiten Phase adressiert. Bei Änderungen im Vergleich zum nationalen Kurzantrag geben Sie eine Erläuterung.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, das in der ersten Phase adressierte operative Ausschreibungsziel wird auch in der zweiten Phase adressiert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

## Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner

Bestätigen Sie, dass die Anreizwirkung der beantragten Förderung im Vergleich zum nationalen Kurzantrag auch in der zweiten Phase gegeben ist.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, die Anreizwirkung auch in der zweiten Phase gegeben.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text